

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise zum Wettbewerb und der Anmeldung.

Der Schleswig-Holstein Solarcup findet am Sonntag, den 28. Juni 2026 im Zentrum für nachhaltige Entwicklung artefact in Glücksburg statt.

Der Technik- und Nachhaltigkeitswettbewerb für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stellt die Entwicklung und den Bau solarbetriebener Modellfahrzeuge und -objekte, die im Rahmen eines fairen Wettbewerbs präsentiert und erprobt werden, in den Mittelpunkt.

Alle Teilnehmenden des Solarcups lernen so, Umweltschutz mit Technik zu verbinden und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.

Anmeldung

Teams aus anderen Bundesländern als Schleswig-Holstein sowie aus Nachbarländern ohne eigenen Regionalwettbewerb können sich grundsätzlich ebenfalls anmelden.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teams am 28. Juni 2026 mit einem regelkonformen Fahrzeug vor Ort in Glücksburg anzutreten.

Anmeldegebühren (inkl. Bausatz)

Solarbootklasse:	€ 10,-
Kreativklasse:	€ 20,-
Ultraleicht-Junior-Klasse:	€ 20,-
Ultraleicht-Expert-Klasse:	€ 20,-
Solar E-Klasse:	€ 20,-

Nach Eingang der Anmeldegebühr auf das artefact-Konto bei der Nospa (IBAN: DE27 2175 0000 0022 076256) wird der jeweilige Bausatz an die Teams versendet. Die Komponenten aus den Bausätzen können, müssen aber nicht verwendet werden.

Bei Nichtantreten des Wettbewerbs ist der Bausatz unaufgefordert zurückzusenden.

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Gelände ist vom Flensburger Bahnhof bzw. ZOB mit den Buslinien 21 und 22 sehr gut erreichbar (Haltestelle Bremsberg).

Teilnahmebedingungen

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

Teilnehmen dürfen Teams mit zwei bis vier Mitgliedern von 9 bis 25 Jahren in unterschiedlichen Startklassen. Die Solarfahrzeuge und -modelle müssen von den Teammitgliedern selbst gebaut, optimiert oder neu konstruiert sein.

Der Tag des Wettbewerbs

Alle teilnehmenden Teams durchlaufen am Tag des Wettkampfs einen Check-In-Prozess zur Anmeldung. In diesem Zuge wird auch geprüft, ob die Fahrzeuge und Modelle Regelkonform sind. Die Elektrik muss jederzeit problemlos einsehbar sein.

Rennen

Die Rennen der Ultraleicht-Junioren und Ultraleicht-Expert-Klasse werden auf einer geraden 10-m-Rennbahn unter Kunstlicht durchgeführt. Alle weiteren Rennen finden auf einer Rundbahn ohne Kunstlicht statt. Die Verwendung von CFK-Materialien (z. B. Carbon-Achsen) ist nicht erlaubt. In der Kreativ-Klasse wird das Modell auf Funktionstüchtigkeit geprüft.

Jury-Präsentation

Neben den Rennen werden die Idee und die Konzeption der Solarmobile und -modelle zusätzlich einer Jury unter Präsentation eines Posters vorgestellt. Nach der kurzen Präsentation stellt die Jury Fragen an die verschiedenen Teammitglieder. Die Jury wird nicht über die Ergebnisse des Rennens in Kenntnis gesetzt, bewertet also unabhängig.

Gesamtwertung

Die Gesamtwertung ergibt sich aus dem Rennen (50 %) und der Postergestaltung inkl. der Jury-Präsentation (50 %).

Werkstatt

Vor Ort steht eine Werkstatt zur Verfügung, in der Anpassungen und Reparaturen an den Fahrzeugen vorgenommen werden können. Zutritt zur Werkstatt haben ausschließlich die Teammitglieder sowie das artefact-Wettbewerbsteam. Jegliche Hilfestellung durch Dritte (z. B. Lehrkräfte, Eltern, Betreuer*innen) ist untersagt. In der Werkstatt sind alle Sicherheits- und Arbeitsschutzvorgaben einzuhalten.

Wettbewerbsregeln

Während der Rennen darf weder das eigene Fahrzeug berührt noch andere Fahrzeuge behindert oder beschädigt werden.

Lehrkräfte, Eltern und Betreuer*innen haben sich während der Rennen und der Posterpräsentationen außerhalb des abgesperrten Bereichs aufzuhalten und dürfen nicht aktiv in das Wettbewerbsgeschehen eingreifen.

Verstöße gegen diese Regeln können zu Punktabzügen und in schweren Fällen zur Disqualifikation führen.

Beschwerden sind ausschließlich durch teilnehmende Teams, schriftlich (unter Verwendung des vorgesehenen Formulars) und unverzüglich mit Begründung bei

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

der Wettbewerbsleitung einzureichen. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und von allen Teilnehmenden anzuerkennen.

Qualifikation für die deutschen Meisterschaften

Die Siegerteams der jeweiligen Startklassen (ausgenommen Solarboot-Klasse) erhalten einen Startplatz bei den SolarMobil Deutschland-Meisterschaften am 26. September 2026 in der DASA in Dortmund. Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb, z. B. das Reglement oder die aktuelle Postervorlage, ist unter <https://solarmobil-deutschland.de/dm26/> zu finden.

Auf den nächsten Seiten gibt es Details zu den einzelnen Startklassen ...

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

Ultraleicht-Junioren (10 bis 14 Jahre)

Solarfahrzeuge der Ultraleicht-Junioren-Klasse treten auf einer geraden Rennstrecke gegeneinander an. Die Sieger dieser Startklasse qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften im September in Dortmund. Dort erwartet die Teams ein zusätzliches spannendes Rennen auf einer Rundbahn, für das das Fahrzeug leicht angepasst wird. Alle wichtigen Informationen dazu befinden sich im Reglement der SolarMobil Meisterschaften (siehe dazu Abschnitt „Allgemeine Hinweise“).

- Rennen: 2-mal 10 Meter mit einem Richtungswechsel durchfahren, Richtungswechsel darf händisch erfolgen
- Größe: bis zu 14 cm Breite und 30 cm Länge
- Material: nachwachsende Rohstoffe ohne 3D-Druck
- Motor: nur aus der RF 300er bzw. FF 130-Serie, Anzahl beliebig
- Spurführung: U-Profil 15 mm hoch/breit und 2 mm Wandstärke auf der geraden Bahn und Nut 9 mm tief/breit auf der Rundbahn
- Führungsdorn: max. 8 mm breit
- Solarzellen: beliebig
- Technik: der Antrieb erfolgt ohne Batterie und Kondensator
- Freiflächen: für die Startnummern ist eine Klebefläche von 4x4 cm freizuhalten
- Poster: kreatives Poster, 50 cm x 70 cm (Hochformat), Tonkarton/-papier
- Posterpräsentation: max. 5 Minuten

Die Jury befragt jedes Teammitglied und orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema:

Kategorie	Beschreibung
Nachhaltigkeit	Wie konsequent wird die Idee der Nachhaltigkeit umgesetzt? Berücksichtigt die Bauweise technische Aspekte, wie sind die Solarzellen eingebunden? In welchem Umfang werden nachwachsende Rohstoffe genutzt?
Handwerkliche Gestaltung	Eigenanteil, Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte, technische Zeichnung
Innovation	Holz-Leichtbau (Experimente und Technik): Neuartigkeit der Idee und Umsetzung; Aerodynamik, Leichtbau, technische Innovation, Energie- u. Ressourceneffizienz

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über das Fahrzeug diskutiert werden?
------------------	---

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

Ultraleicht-Expert (15 bis 25 Jahre)

Solarfahrzeuge der Ultraleicht-Expert-Klasse treten auf einer geraden Rennstrecke mit Tunneldurchfahrt gegeneinander an. Die Sieger dieser Startklasse qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften im September in Dortmund. Dort erwartet die Teams ein zusätzliches spannendes Rennen auf einer Rundbahn, für das das Fahrzeug leicht angepasst wird. Alle wichtigen Informationen dazu befinden sich im Reglement der SolarMobil Meisterschaften (siehe dazu Abschnitt „Allgemeine Hinweise“).

- Rennen: 4-mal 10 Meter mit drei automatischen Richtungswechseln (ohne Eingriff von außen) inkl. 0,8 m Tunnel durchfahren
- Größe: bis zu 14 cm Breite und 30 cm Länge
- Material: Karosserie und Fahrgestell frei wählbar
- Motor: nur aus der RF 300er bzw. FF 130-Serie, Anzahl beliebig
- Spurführung: U-Profil 15 mm hoch/breit und 2 mm Wandstärke auf der geraden Bahn und Nut 9 mm tief/breit auf der Rundbahn
- Führungsdorn: max. 8 mm breit
- Solarzellen: beliebig
- Solarzellenfläche: frei wählbar
- Technik: der Antrieb erfolgt ohne Batterie und Kondensator
- Freiflächen: für die Startnummern ist eine Klebefläche von 4x4 cm freizuhalten
- Poster: digital mit Postervorlage 2026 (siehe Webseite SolarMobil Deutschland), DIN A2, ausgedruckt
- Posterpräsentation: max. 5 Minuten

Die Jury befragt jedes Teammitglied und orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema:

Kategorie	Beschreibung
Handwerkliche Gestaltung	Eigenanteil, Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte, technische Zeichnung/CAD
Innovation	Neuartigkeit der Idee und Umsetzung; Aerodynamik, Leichtbau, technische Innovation, Energie- u. Ressourceneffizienz
Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über das Fahrzeug diskutiert werden?

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

Kreativ-Klasse (10 bis 21 Jahre)

In der Kreativklasse geht es darum ein Solarmodell zu entwickeln, welches sich am jeweiligen Motto orientiert. In dieser Klasse kommt es nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Erfindergeist und Kreativität an. Die Sieger dieser Startklasse qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften im September in Dortmund.

- Motto: Solarmobile RoboDinos
Teilnehmende: Schüler*innen von Klasse 5 bis 13
Größe: bis zu 40 cm x 40 cm x 40 cm
Material: nachwachsende oder recycelte Rohstoffe wie z.B. Holz, Pappe, Papier
Bewertung: Gesamtwertung aus Fahrzeug/Objekt, Präsentation unter Kunstlicht, kreativem und informativem Poster und Vortrag
Freiflächen: für die Startnummern ist eine Klebefläche von 4x4 cm freizuhalten
Poster: analoges, kreatives Poster im Format 50 cm x 70 cm (Hochformat), Tonkarton/-papier
Posterpräsentation: max. 5 Minuten

Die Jury überprüft die Funktionstüchtigkeit der solarbetriebenen Elemente des selbstgebauten RoboDinos. Sie befragt jedes Teammitglied und orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema:

Kategorie	Beschreibung
Nachhaltigkeit	Wie konsequent wird die Idee der Nachhaltigkeit (Papier, Holz, Pappe, Recycling) umgesetzt?
Handwerkliche Gestaltung	Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte, technische Aspekte. Wie sind die Solarzellen eingebunden?
Innovation	Neuartigkeit der Idee und Umsetzung. Wie wurde das Motto aufgenommen und umgesetzt? Kreative, technische Ideen. Verbindung von Solartechnologie und Motto gelungen?
Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über das Fahrzeug diskutiert werden?

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

Solarboot-Klasse (9 bis 18 Jahre)

Die Solarboote treten gegeneinander auf Zeit in einem ca. 5 m langen Wasserkanal an. Bei ausreichendem Tageslicht finden die Rennen unter freiem Himmel statt, ansonsten wird Kunstlicht eingesetzt.

Bitte beachte: Das Solarbootrennen ist kein bundesweit durchgeführter Wettbewerb.

Die Gewinner*innen können sich **nicht** für die SolarMobil Deutschland

Meisterschaften in Dortmund am 27. September 2026 qualifizieren.

Größe:	bis zu 30 cm x 40 cm x 40 cm (Breite x Länge x Höhe)
Tiefgang:	max. 30 cm
Material:	nachwachsende oder recycelte Rohstoffe wie z. B. Holz, Pappe, Papier, jedes Boot muss einen Kiel haben
Freiflächen:	für die Startnummern ist eine Klebefläche von 4x4 cm freizuhalten
Poster:	analoges, kreatives Poster im Format 50 cm x 70 cm (Hochformat)
Posterpräsentation:	max. 5 Minuten

Die Jury befragt jedes Teammitglied und orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema:

Kategorie	Beschreibung
Nachhaltigkeit	Wie konsequent wird die Idee der Nachhaltigkeit (Papier, Holz, Pappe, Recycling) umgesetzt?
Handwerkliche Gestaltung	Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte, technische Aspekte. Wie sind die Solarzellen eingebunden?
Innovation	Neuartigkeit der Idee und Umsetzung. Wie wurde das Motto aufgenommen und umgesetzt? Kreative, technische Ideen. Verbindung von Solartechnologie und Motto gelungen?
Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über das Fahrzeug diskutiert werden?

18. Schleswig-Holsteir am 28. Juni 2026

Solar-E-Klasse (10 bis 21 Jahre)

Die solarbetankten Elektromobile treten auf der Rundbahn gegeneinander an. Insgesamt werden drei Rennen gefahren. In Rennen eins gewinnt das ausdauerstärkste Fahrzeug. Rennen zwei ermittelt, welches Fahrzeug eine vorgegebene Rundenzahl in kürzester Zeit zurücklegt. Zusätzlich wird das Siegerteam im Verfolgungsrennen ermittelt.

- Karosserie: Einsatzfahrzeuge
Größe: bis zu 14 cm Breite x 20 cm Länge
Gewicht: mind. 120g
Motor: RF 300er-Serie oder FF 130 (Datenblatt vorlegen), Anzahl beliebig
Energiequelle: 10F / 3 V (**Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßer Verwendung**)
Solartankstelle: hat 5,5 mm x 2,1 mm Hohlstecker mit Pluspol in der Mitte
Innovation: Lenkung
Freiflächen: für die Startnummern ist eine Klebefläche von 4x4 cm freizuhalten
Poster: kreatives Poster im Format 50 cm x 70 cm (Hochformat) auf Tonpapier oder Karton alternativ digital mit Postervorlage 2026 (siehe Webseite SolarMobil Deutschland), DIN A2 ausgedruckt
Posterpräsentation: max. 5 Minuten

Die Jury befragt jedes Teammitglied und orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema:

Kategorie	Beschreibung
Nachhaltigkeit	Wie konsequent wird die Idee der Nachhaltigkeit bei der Fahrzeugkonstruktion verfolgt?
Handwerkliche Gestaltung	Eigenanteil, Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte, technische Zeichnung
Innovation	Umsetzung neuer Ideen, Lenkung (Experimente und Technik)
Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über das Fahrzeug diskutiert werden?